

Patenschaften für Pflanzen

Sie möchten unseren Garten und unsere Arbeit, unterstützen?

Gibt es eine Pflanzengattung, oder gar eine Pflanzenfamilie, die Ihnen besonders am Herzen liegt?

Vielleicht die Enziane? Oder gar die Edelweiss. Vielleicht ist es auch die Familie der Doldenblütler, oder die der Glockenblumen?

Unten finden Sie einen Überblick über unsere Sammelschwerpunkte und damit diverse Vorschläge und jeweils dahinter kurze Informationen. Die Patenschaften beginnen bei CHF 250,- / Jahr und sollten mindestens 3 Jahre laufen, um die Etablierung der Pflanzen bzw. Pflanzung zu sichern. Wir würden in dem Fall um CHF 750,- für eine Patenschaft ihrer Wahl bitten.

Natürlich bestimmen immer Sie selbst wie viel Sie ausgeben möchten und wie lange die Patenschaft läuft. Falls eine Patenschaft nicht in Frage kommt, können Sie natürlich auch ganz allgemein spenden.

Beides ist für uns, wie für die Pflanzen eine willkommene Unterstützung.

Selbstverständlich haben Sie freien Eintritt in den Garten und können unsere Arbeit mit Ihrer speziellen Lieblingsgattung begleiten.

Das tun wir:

Von dem Geld Ihrer Patenschaft kaufen wir gesuchte Arten der Gattungen oder der Familie, wie auch die Etiketten dafür und setzen die Pflanzen passend zu den Sammlungen in den richtigen Lebensbereich und pflegen diese. Natürlich betrifft eine Patenschaft auch schon die Pflanzen, welche bereits vorhanden sind. Dazu kommt neben der Datenpflege bei der einen oder anderen Gattung eventuell noch die Dokumentation hinzu.

Pflege meint nicht nur jäten, zurückschneiden und so weiter, sondern auch den Erhalt von Pflanzen und ihren Lebensraum. Dazu kann die Vermehrung, also das Samenernten und die neue Anzucht, wie die vegetative Nachzucht, also durch Stecklinge, oder Teilung, etc. gezählt werden. So können wir die Arten sichern und erhalten.

Ebenso bieten wir die Möglichkeit an, auf Wunsch die Namen der Paten auf ein Etikett zu gravieren, welches wir im Eingangsbereich öffentlich zeigen. Wir machen Ihnen gerne einen Textvorschlag. Der Entscheid dafür liegt natürlich beim jeweiligen Paten.

Zur Information: ein solches Etikett kostet bis es fertig ist zwischen CHF 15,- und 35,-

Patenschaft für Bereiche

Eine weitere Möglichkeit Pate im Alpinum Schatzalp zu werden ist einen Bereich, wie ein Beet oder Gärtchen zu begleiten. Wir haben z.B. unsere Pflanzungen, dem Weg durch das Guggerbachtal-Alpinum von unten nach oben, in Pflanzfelder eingeteilt. Sie können folglich das Appalachen Beet oder die Tibet Abteilung oder das Raritäten-Kabinett explizit fördern.

Auch ist es möglich für unsere beliebte Küchenkräuter Ausstellung, die wir jährlich auf einer Sammlung von über 300 Sorten halten und dafür auch einjährige Kräuter zukaufen müssen, oder den Big-Five-Garten, eine Patenschaft zu übernehmen.

Unsere wichtigsten Sammelschwerpunkte, nach dem Alphabet aufgelistet

(Diese Liste dient lediglich als Einblick, falls Sie etwas anderes interessiert melden Sie sich gerne):

Aconitum – Eisenhut

Weltweit sind bislang ca.400 Arten dieser edlen Staude bekannt, darunter auch windende Arten, welche sich ähnlich wie Waldreben verhalten.

Campanula - Glockenblumen

Und Verwandte, der Aufwand dieser Gattung ist hoch, da viele von den über 300 Arten, kurzlebig sind und sie ständig nachgezogen werden müssen.

Delphinium - Rittersporn

Wildarten sind leider schwierig zu bekommen, es gibt von den etwa 250 Arten viele kurzlebige, die noch fehlen.

Euphorbia - Wolfsmilch

wir haben eine sehr schöne Sammlung, aber es fehlen auch noch einige Arten, welche nicht so einfach zu bekommen sind. Ebenso ist die Vermehrung nicht immer einfach.

Gentiana – Enzian

was wäre ein Alpinum ohne Enziane? Es gibt weltweit etwa 800 Arten. Wir haben eine tolle Enzian-Sammlung und bitten um Unterstützung für diese wunderbare Gattung.

Geranium – Storchenschnabel

und Verwandte, wie Erodium, den Reiherschnabel, unsere Sammlung ist beachtlich, dennoch gibt es auch hier noch gesuchte und neue Arten.

Iris – Schwertlilien

ist eine Gattung, die mit über 300 Arten, welche sehr variabel sein kann, extrem anspruchsvoll ist. Viele Wildformen sind nur mühsam zu bekommen. Iris ist eine pflegeaufwendige Gattung, da sie wenig Konkurrenz verträgt.

Leontopodium – Edelweiss

in unseren Gärten wachsen sehr viel verschiedene Arten und die Arbeit mit ihnen ist sehr aufwendig, wir führen einer der spektakulärsten Sammlungen weltweit. Doch es gibt neben der Erhaltung noch viel zu lernen und abzuklären.

Paeonia – Pfingstrosen

wir sammeln, wie bei den meisten Gattungen, die Wildformen, diese zu finden und zu bekommen ist aufwendig und teuer. Kosten schon einzelne Pflanzen bis über 100,- CHF, von den Transportkosten ganz zu schweigen.

Saxifraga – Steinbrech

eine typische alpine Gattung in den Steinanlagen, die botanisch auch für Kenner nicht einfach und damit aufwendig ist.

Thalictrum – Wiesenraute

das Wissen um diese sehr begehrten Pflanzen ist leider noch immer niedrig und die Wildarten zu bekommen und echt zu erhalten ist hoch, ähnlich wie bei den Akelei. Von etwa 150 Arten, kommen alleine 76 Arten aus Tibet und China.

Weitere Möglichkeiten beispielhaft für grössere Pflanzengruppen, die uns sehr am Herzen liegen.

Apiaceae, die Familie der **Doldenblütler** hat es uns angetan. Es sind ganz besondere Pflanzen mit vielen Aufgaben in Natur und Kultur. Die meisten sind Wiesenpflanzen und werden oft unter "Kerbel" abgetan. Unsere Sammlung wächst ständig. Es gibt kurzlebige und langlebige Arten. Die Kurzlebigen müssen immer wieder nachgezogen oder gekauft werden.

Campanulaceae, heisst die grosse **Glockenblumenfamilie**, mit über 1100 Arten, dazu gehören neben den Glockenblumen, die Codonopsis-Glockenwinden, die Cyananthus-Blaublumen, Edraianthus-Büschelglocken und noch viel mehr. Die Familie nennen wir hier stellvertretend für andere Pflanzenfamilien. Sprechen Sie uns an, falls Sie eine andere Pflanzenfamilie, oder Gruppe unterstützen möchten.

Papaveraceae die Familie der **Mohngewächse** hat so einiges zu bieten, auch die Gattungen der beliebten Scheinmohne – Meconopsis (45 Arten) und der Lerchensporne - Corydalis (440 Arten) gehören dazu.